© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.zobodat.at

Darm wie Übergangsstadien dieser zu *Holostomum variegatum* gefunden wurden.

Ein dritter Versuch spricht dafür, daß *Hemistomum excavatum* Nitzsch (aus *Ciconia alba*) aus einer der in *Rana temporaria* lebenden Holostomidenlarven herstammt; aus welcher, war bisher mit Sicherheit nicht zu entscheiden; *Codonocephalus mutabilis* ist jedoch ausgeschlossen.

Drei weitere Versuche (zwei bei *Ulula aluco* und einer bei *Buteo vulgaris*) ließen aus *Tetracotyle colubri* v. Linst. *Holostomum variabile* Nitzsch hervorgehen.

Nicht möglich war es, *Tetracotyle musculicola* Waldbg. (aus der Musculatur von *Leuciscus rutilus*) in *Corvus cornix* und *Larus ridibundus* zur Ansiedlung zu veranlassen, ebenso nicht *Codonocephalus mutabilis* Dies. (aus *Rana esculenta*) in *Ciconia alba*.

Einige andere Versuche will ich noch mittheilen, obgleich sie kein Resultat ergeben haben: wir haben nämlich sowohl *Diplostomum volvens* wie *Tetracotyle ovata* in das Eiweiß frischer Hühnereier eingeführt und letztere dann in einem Brutofen erhöhter Temperatur ausgesetzt; die Eier entwickelten sich normal, aber von den eingeführten Larven konnten nach drei und fünf Tagen nur einige der Tetracotylen lebend und unverändert wieder gefunden werden; ein Wachsthum, das fünf Tage nach dem Import in den Darm eines geeigneten Vogels sehr wohl zu constatieren ist, war hier ausgeblieben. Immerhin möchte ich diese Methode nicht für ganz unzweckmäßig ansehen, da noch nicht ausgeschlossen ist, daß entwickeltere Larven, wie z. B. *Codonocephalus* sich weiter entwickeln werden.

Endlich ist anzuführen, daß der Versuch, aus den Miracidien des *Hemistomum spathaceum* Dies. die Larve (*Diplostomum volvens*) zu erziehen, bisher nicht geglückt ist, wohl nur deshalb nicht, weil wir Goldfische benutzen mußten, die jedenfalls nicht einen geeigneten Zwischenträger abgeben. Diese Versuche sollen aber in diesem Sommer wieder aufgenommen werden.

Königsberg i. Pr., den 26. März 1894.

6. The collar-cells of sponges.

By George Bidder, London.

eingeg. 30. März 1894.

The paper published by Vosmaer and Pekelharing, in the Tijdschr. Ned. Dierk. Vereen. (2.) IV. 1. 1893, had conclusions so contrary to those drawn by me from all my previous work, that I spent three months in the laboratory at Plymouth, examining *Sycon com-*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.zobodat.at

pressum, especially in living sections, desirous of ascertaining where and whence was the error.

I am now convinced that Sollas's membrane does not occur in this sponge during life, the collars being always separated: on the other hand it is found with perfect regularity in any but the most successful paraffin-sections; it is always associated with change in form of the cell.

Therefore, as Vosmaer and Pekelharing have stated for *Spongilla*, the membrane is also in *S. compressum* only the result of unsuccessful preparation. On the other hand their suggestion at p. 50 as to a delusion in focussing is unnecessary; in certain conditions of preservation the structure is precisely that figured by Sollas and Dendy. The union of collars I described in the living *S. raphanus* is probably a phenomenon of suffocation, it never occurs in *S. compressum*.

Details and drawings will appear in the Quarterly Journal of Microscopical Science.

March 28. 1894.

II. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Statuten der Deutschen Zoologischen Gesellschaft (nach den Beschlüssen der Versammlung vom 9. April 1894).

§ 1.

Die »Deutsche Zoologische Gesellschaft« ist eine Vereinigung auf dem Gebiete der Zoologie thätiger Forscher, welche den Zweck verfolgt, die zoologische Wissenschaft zu fördern, die gemeinsamen Interessen zu wahren und die persönlichen Beziehungen der Mitglieder zu pflegen.

§ 2.

Diesen Zweck sucht sie zu erreichen

a) durch jährlich einmal stattfindende Versammlungen zur Abhaltung von Vorträgen und Demonstrationen, zur Erstattung von Referaten und zur Besprechung und Feststellung gemeinsam in Angriff zu nehmender Aufgaben,

b) durch Veröffentlichung von Berichten und anderen, in ihrem Umfange vom Stande der Mittel der Gesellschaft abhängigen gemeinsamen Arbeiten.

§ 3.

Die Mitglieder der Gesellschaft sind ordentliche und außerordentliche.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Bidder George

Artikel/Article: 6. The collar-cells of sponges 167-168